



Bandscheiben-OP

Es gibt auch sanfte Eingriffe

Welche Methoden helfen bei Bandscheibenbeschwerden möglichst sanft? Dr. Munther Sabarini, Neurochirurg und Gründer der Avicenna-Klinik in Berlin, empfiehlt:

Mit der PLDD, der Perkutanen LaserDiskusDekompression lassen sich Bandscheibenvorfälle sehr gut behandeln. Hierbei führen wir eine dünne Laser-Glasfaser durch die Haut in das Zentrum der vorgewölbten Bandscheibe. Die Hitzeentwicklung durch die Laser-Energie lässt die Vorwölbung schrumpfen. Der Druck auf umliegende Strukturen nimmt ab, die Schmerzen lassen nach.

Bandscheibenzüchtung bietet bei schwerwiegendem Verschleiß Abhilfe. Dabei entnehmen wir mit Hilfe feiner Instrumente wenige Zellen aus dem Gewebe und vermehren diese. Wenige Wochen später lassen sich die neu entstandenen Zellen in den Kern der Bandscheibe einführen.

Bandscheibenschäden werden behandelt, sobald Nerven betroffen sind